

---

Subject: 29 Jahre, 2 Beratungstermine, HT evtl. 01/2013

Posted by [luis3](#) on Wed, 07 Nov 2012 10:08:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

gerne möchte ich euch um eure geschätzte Meinung fragen.

Ich bin 29 Jahre alt u. komme aus Österreich. Seit ca. einem Jahr spiele ich mit dem Gedanken eine HT zu machen. Vor allem aber seit dem letzten halben Jahr habe ich mich intensiver damit beschäftigt, da mich immer wieder Leute auf meine Haarsituation ansprechen. Bei mir ist dies sicherlich väterlicherseits erblich bedingt. Meine Mutter dagegen hat volles Haar.

Ich habe nun schon so einiges hier im Forum gelesen u. bin mir bei einigen Dingen ein wenig unschlüssig, bzw. hoffe ich, dass ihr mir mit euren Erfahrungen weiterhelfen könnt. In manchen Berichten habe ich gelesen, dass es in Österreich keine guten Ärzte geben soll. Ich hätte auch noch von keinem gehört. Daher habe ich im Internet auch nach Anbietern in einigen Nachbarländern umgesehen. (Ungarn, Slowakei)

Vor ca. 1 Monat hatte ich bei Moser Medical ein Beratungsgespräch. Irgendwie bin ich mit der Dame dort aber nicht so richtig warm geworden. Sie hat mir zwar erzählt auf welchen Kursen u. bei welchen Weiterbildungsmaßnahmen sie war, aber davon war ich wenig beeindruckt. Nach dem Studium meiner Kopfhaut meinte sie, dass bei mir ca. 2500 Grafts notwendig wären um die Geheimratsecken, sowie den Hinterkopf zu behandeln. Mein Donor sei dafür entsprechend geeignet. Was mich bei Moser Medical zusätzlich "abgeschreckt" hat, ist die FUT-Methode, bei der dann eine Narbe zurückbleibt, da ich meine Haare normalerweise recht kurz trage und der Preis mit ca. 11.000,- EUR.

So locker habe ich es dann auch nicht sitzen.

Darum habe ich mir noch eine weitere Meinung eingeholt. Ich war bei der Prohaarklinik in Ungarn. Leider habe ich hier im Forum nicht wirklich viel über dieses Unternehmen finden können. Nur in einem Bericht steht, dass der Threadersteller glaubt, dass sie dort mit einem Micromotor arbeiten. Was dieser aber einfach auf den günstigen Preis zurückführt. Im Beratungsgespräch hat man mir eine Graftzahl von ca. 2300 nahegelegt. Diese würden in 1,5 Tagen (1. Tag ca. 8 Std., 2. Tag ca. 4 Std.) entnommen u. wieder verpflanzt. Der Preis würde hier bei ca. 4.500,- EUR bzw. 6.000,- EUR liegen.

1. Glaubt ihr, dass dies auch eine realistische Anzahl einer manuellen Entnahme in dieser Zeit ist? Ein Arzt entnimmt die Haare und zwei Assistentinnen verpflanzen diese wieder.

2. Habt ihr schon mal gehört, dass nicht in Grafts sondern in tatsächlich verpflanzten Haaren berechnet wird? Mir haben Sie es so erklärt, dass es sich bei den Grafts ja grundsätzlich um 1-3 Haare handeln kann. Daher sagen sie, um es einfacher zu machen, sie rechnen in Haaren. (Bild anbei)

Darüber hinaus bieten die dort die „FUE3“-Methode an, welche noch schonender sein soll. Hier der Vergleich zwischen FUE und FUE3:

<http://www.prohaarklinik.at/vergleich-fue-fue3-haartransplantation/>

3. Habt ihr davon schon mal was gehört?

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen!

### File Attachments

1) [Presentation1.jpg](#), downloaded 3231 times

2.300 GRAFT = 6.000 Graft-Haare	Gesamtkosten		- GRAFT= - Graft-Haare	Gesam
	Rasiert	Unrasiert*		Rasiert
FUE	4.500 €	- €	FUE	- €
FUE3	5.940 €	- €	FUE3	- €